

Verleihung der Hochwasser Medaille

Kreis Hildesheim/Groß Dünden. Boris Pistorius, niedersächsischer Minister für Inneres und Sport, war in die Feuerwehrtechnische Zentrale nach Groß Dünden gekommen. Der offizielle Besuch galt der Übergabe der vom Land Niedersachsen gestifteten „Hochwasser-Medaille 2013“.

Diese Medaille wird als Zeichen der Anerkennung für die außergewöhnliche Hilfeleistung durch viele Einsatzkräfte beim Mai/Juni Hochwasser gewertet. Aus dem Landkreis und der Stadt Hildesheim, waren damals über 2000 Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz. Da nicht alle Ehrenamtlichen (aus Platzgründen) an der persönlichen Verleihung teilnehmen konnten, waren rund 400 Einsatzkräfte zur direkten Auszeichnung nach Groß Dünden eingeladen. Die Führungskräfte aus den Brandabschnitten sowie der Stadt-und Gemeindefeuerwehren werden die weiteren Medaillen dann vor Ort aushändigen.

Kreisbrandmeister Josef Franke berichtete, dass die Hilfsbereitschaft und die Solidarität der Feuerwehren bei den Betroffenen in den Hochwassergebieten gelobt und anerkannt wurde. Landrat Reiner Wegner erinnerte daran, dass vom Hochwasser auch Städte und Gemeinden im Landkreis Hildesheim stark betroffen waren. Neben dem örtlichen Einsatz im Landkreis Hildesheim, wurden die Kreis-Feuerwehrebereitschaften und der Versorgungszug des Landkreises und der Stadt Hildesheim alarmiert, um beim Elbehochwasser im Bereich „Amt Neuhaus“ zu helfen. Der Landrat dankte den Arbeitgebern für die Freistellung der Feuerwehrmitglieder und der Bevölkerung für die Unterstützung der Ehrenamtlichen.

Der Hildesheimer Oberbürgermeister Kurt Machens sagte: „Die Feuerwehren haben ein System, bei dem die Stadt und der Landkreis sagen können, dass ist absolut verlässlich. Sie produzieren Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger. Sie sind aus unserem Gesellschaftssystem und unserer sozialverantwortlichen Gesellschaft nicht wegzudenken“.

Innenminister Boris Pistorius brachte seine Freude zum Ausdruck, die Auszeichnung hier persönlich übergeben zu können. „Wir können uns freuen, dass wir in Niedersachsen Freiwillige Feuerwehren haben, die in solchen Lagen den betroffenen Bürgern helfen können“. Pistorius wertete die Verleihung der Hochwassermedaille als öffentliche Anerkennung, um damit auch einen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen zu können. „Sie haben eine hohe Kompetenz und arbeiten sehr professionell, dieses führte auch dazu, dass die Schäden nicht noch höher wurden“. Der Minister rief alle Verantwortlichen in der Politik -ob Land oder Kommune- auf, sich dafür einzusetzen, dass die Rahmenbedingungen zum Erhalt des Ehrenamtes erhalten, gefestigt und verbessert werden. Damit soll verhindert werden, dass es eines Tages keine Freiwilligkeit und kein Ehrenamt mehr gibt.

Innenminister Boris Pistorius, Landrat Reiner Wegner und Oberbürgermeister Kurt Machens überreichten dann die Hochwassermedaille mit der jeweiligen Verleihungsurkunde. Die musikalische Gestaltung hatte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Sorsum, unter der Leitung von Karl Koch, übernommen.

Kreisbrandmeister Franke und Landrat Wegner dankten den Sponsoren, für die Kostenübernahme der „Versorgung“. Hierzu standen Getränke und eine Gulaschsuppe zur

Verfügung. Zahlreiche Vertreter aus der Wirtschaft, Abgeordnete des Deutschen Bundestages, des Niedersächsischen Landtages, des Hildesheimer Kreistages sowie Bürgermeister, Dezernenten und Ratsvertreter aus den Kommunen des Landkreises, waren anwesend. Hierzu zählten auch Vertreter der Polizeidirektion Göttingen, des Niedersächsischen Innenministeriums und vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund.

Text und Fotos: Michael Sinai, Kreispressewart















